



Erzählen um zu leben

Denkanstöße – Brunch – Workshops



Ein Tag für ehrenamtlich Engagierte

Ehrenamt im Dekanat im Evang. Bildungswerk Nürnberg e.V.

Samstag | 29. Oktober 2022

9.30–14.30 Uhr

ANSPRECHPARTNERIN IM SEKRETARIAT



Annegret Schuler
forum erwachsenenbildung
evangelisches bildungswerk nürnberg e.v.
Burgstraße 1–3 | 90403 Nürnberg

Telefon (0911) 214-2131 | Telefax (0911) 214-2122
E-Mail bildungswerk.nuernberg@elkb.de
Online www.feb-nuernberg.de.

ANMELDEBEDINGUNGEN

- > **Anmeldung** Mit der schriftlichen Anmeldung oder Anmeldung per Fax oder E-Mail unter Angabe Ihrer Bankverbindung erteilen Sie zugleich eine einmalige Einzugsermächtigung nach den EU-einheitlichen SEPA-Verfahren. Die Abbuchung erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie bei Kursbeginn, darin enthalten sind Ihre Mandatsreferenz und der Abbuchungszeitpunkt. Ihre Daten werden ausschließlich für die inhaltliche und organisatorische Planung sowie zum Nachweis und zur Kontrolle für die staatliche Förderung erhoben.
- > **Online-Anmeldung** unter www.feb-nuernberg.de
- > **Datenschutz** Ihre Daten werden ausschließlich für die inhaltliche und organisatorische Planung sowie zum Nachweis und zur Kontrolle für die staatliche Förderung erhoben. Die Verarbeitung erfolgt nach den Bestimmungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz in der EKD (DSG-EKD). Wenn Sie uns Ihre Einverständniserklärung geben, speichern wir Ihre Daten auch, um Sie über unsere Veranstaltung zu informieren. Dieser Einverständniserklärung können Sie jederzeit schriftlich, per Fax oder per E-Mail widersprechen.
- > ***Ermäßigung** Für Mitarbeitende aus Mitgliedseinrichtungen der Evangelischen Bildungswerke im Kirchenkreis Nürnberg sowie Inhaber:innen der Ehrenamtskarte gilt der ermäßigte Preis.
- > **Zuschuss** Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen haben gemäß dem landeskirchlichen Ehrenamtsgesetz nach vorheriger Absprache Anspruch auf Ersatz bzw. Bezuschussung von Fortbildungskosten. Wenden Sie sich deshalb bitte an Ihre Gemeinde oder Einrichtung.
- > **Abmeldung** Rücktritt ist bis 12 Tage vor Kursbeginn möglich. Bei späterer Abmeldung wird die Kursgebühr einbehalten. Sofern ein:e Ersatzteilnehmer:in von der Warteliste nachrücken kann, entstehen keine Kosten.

Herausgeber forum erwachsenenbildung – evang. bildungswerk nürnberg e.V.
Verantwortlich Cornelia Stettner, Esther Stüve | Fotos adobestock: Africa Studio, fegefox.com; pexel.com | Gestaltung Jakobek.Mediendesign



14.00 Uhr – Zum guten Schluss Den Tag gemeinsam süß ausklingen lassen

Nr. 200023

Leitung Cornelia Stettner, Diakonin, Supervisorin;
Esther Stüve Dipl. Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin
Referent Michael Bammessel
Termin Samstag, 29. Oktober 2022 | 9.30–14.30 Uhr
Ort Nürnberg, Burgstraße 1–3, eckstein, Raum E.01
Kosten 20 Euro, inklusive Brunch
Anmeldung bis 14. Oktober 2022

SO FINDEN SIE UNS



Geschichten im Horizont des Glaubensbekenntnisses zu erzählen, dann wird der Glaube anschaulicher und lebendiger. Der Workshop bietet Ihnen theologische Mikro-Impulse sowie Raum für kreative Experimente und inspirierende Erfahrungen.
Max-Josef Schuster, katholischer Diplom-Theologe und systemischer Berater

E | Zur Sprache bringen

Ganzheitlich sinnorientiert eine biblische Geschichte erleben. Biblische Erzählungen berühren unser Innerstes. Sie vermitteln Lebenswissen, laden zur Sinnsuche ein und vermögen es, uns In-Beziehung zu bringen. Nach dem Ansatz der Franz-Kett-Pädagogik GSEB entfalten wir im Workshop gemeinsam eine biblische Geschichte. Lebendig und anschaulich, mit musischen Elementen und kreativer Bodenbildgestaltung, begegnen wir der Kraft des Erzählens mit allen Sinnen. Eine Inspiration für lebendiges, lustvolles und starkes Erzählen, mit Kindern genauso, wie mit Erwachsenen.

Antje Buggisch, Franz-Kett-Pädagogin GSEB

F | Kreativ zum Sprechen (ver)föhren – mit „Karten ohne Worte“

... wenn's im Kopf nicht weitergeht, tun Impulse von außen gut, die wieder in Bewegung bringen. Erleben Sie, wie künstlerisch gestaltete, farbenfrohe „Karten ohne Worte“ (von Maike Grünwald) Gedanken und Worte in Fließen bringen und Gesagtes verdichten können.

Für Gruppen- und Gesprächsleiter:innen, die andere ins Nachdenken und Sprechen bringen wollen, und für Neugierige, die Anregungen zur Selbstreflexion suchen. Impulse, Zeit zum Experimentieren, Austausch und Reflexion wechseln sich ab.

*Christine Ursel, Religionspädagogin, M.A.,
Coach – Diakonie.Kolleg. Bayern*

forum erwachsenenbildung
evangelisches bildungswerk nürnberg e.V.
Burgstraße 1–3
90403 Nürnberg



Engagiert leben bedeutet einen Blick für sich, für Andere und das Gemeinwohl zu haben.

Ehrenamtlich tätig zu sein bedeutet LebensZeit, Fähigkeiten und Herzblut einzubringen, dabei den eigenen Horizont zu erweitern, Sinn und Lebensfreude zu gewinnen.

Wer sich freiwillig engagiert hat ein Bild davon, wie ein soziales Gemeinwesen mit einer lebendigen Kirche aussehen könnte; eine Vision von menschenwürdigem Leben und gelingendem Miteinander.

Es ist spannend zu erkunden, wovon sich solche Visionen nähren, welche Lebenserfahrungen und prägenden Erzählungen sich in ihnen entfalten.

Erzählen ist lebenswichtig: Von sich zu erzählen und gehört zu werden, Geschichten vertrauensvoll geschenkt zu bekommen, sind wunderbare Erfahrungen.

Erzählen ist überlebenswichtig: In großen Erzählungen verbergen sich Menschheitswissen, reiches kulturelles Erbe und Narrative, die die Gesellschaft zusammenhalten vermögen. Erzählgemeinschaften sind Leben: Zu erinnern, zu erzählen und zu bewahren was trägt, tröstet, Hoffnung und Trostkraft schenkt, immerfort.

Im Denkanstoß fragen wir nach Erzählungen, die in diesen Zeiten tragen können. In unseren Workshops laden wir Sie ein, der Bedeutung und Kraft von Erzählungen und des Erzählens selbst auf die Spur zu kommen. Thematisch-gehaltvoll, fröhlich-kommunikativ und lecker-nährend für Leib und Seele ist dieser Tag für Sie gedacht:

- > Ehrenamtlich in einer sozialen Einrichtung oder Gemeinde tätig,
- > in der Flüchtlingsarbeit engagiert,
- > mit Frauen, Senioren oder Familien arbeitend,
- > Veranstaltungen gestaltend oder Projekte initiiierend,
- > im Kirchenvorstand Verantwortung tragend
- > oder in anderen Feldern engagiert...

Sie sind herzlich willkommen!

Cornelia Stettner & Esther Stüve & Yasmin Chaudhri



9.30 Uhr – Denkanstöße

Erzählungen von gestern – Erzählungen für morgen?

Gerade erleben wir, wie brüchig alte Gewissheiten sein können. Die Klimakrise, die Pandemie, der Krieg mitten in Europa erschüttern uns persönlich und ganze Gesellschaften. Vieles, was bisher getragen hat, bekommt Risse. Etablierte Erzählungen, etwa die vom steten Wachstum oder vom dauerhaften Frieden, sind in Frage gestellt. Eine Zeitenwende wird ausgerufen.

Auch manche Geschichten des Glaubens, die vielen Menschen Orientierung gegeben haben, scheinen an Tragkraft zu verlieren. Der fürsorgliche Schöpfer, der uns durchs Leben begleitet, der friedfertige Jesus, der für Gerechtigkeit und Hoffnung steht, bekannte Vorbilder wie Hildegard von Bingen, Luther oder Bonhoeffer – tragen die Erzählungen von gestern noch für das, was auf uns zukommt? Was könnten die Erzählungen für morgen werden – für unsere Gesellschaft, für unser Weltbild, für uns persönlich? Der Denkanstoß gibt Impulse für eine Suchbewegung.

Michael Bammessel war bis zum Ruhestandsbeginn im April dieses Jahres Präsident der Diakonie Bayern. Zuvor war er als evangelischer Stadtdekan in Nürnberg und als Gemeindepfarrer in Gostenhof und St. Johannis tätig.

10.45 Uhr – It's brunch time

Miteinander Essen, Trinken und ins Gespräch kommen

Eine gute Gelegenheit, in locker-geselliger Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen und den Blick zu weiten.

11.45 Uhr – Workshops

A | Aus dem Brunnen schöpfen

Geschichten einer einzigartigen Erzählgemeinschaft

Von Mund zu Mund, von Hand zu Hand wurden weltweit Lebens-, ja Überlebensgeschichten aus der jüdischen Glaubensbewegung weitergereicht in den Familien, durch die Generationen. Der „Wärmestrom des Erzählens“ (Jürgen Ebach) vermag Eis zum Schmelzen zu bringen, erstarrte Denkformen aufzuweichen, eigene Glaubenserfahrungen freizusetzen. Im Workshop werden wir aus dem tiefen Brunnen jüdischer Geschichten schöpfen und erkennen: Dies sind auch unsere Geschichten!

Dieter Krabbe, ehem. Pfarrer der ev.- ref. Gemeinde St. Martha

B | ErzählRäume

Leben und Geschichten teilen

Sie mögen Geschichten und ermutigen gerne zum Erzählen? Dann entdecken Sie in diesem Workshop die Welt der Erzähl-Räume! Gemeinsam tauchen wir ein in „Geschichten von Zufällen und glücklichen Fügungen“. Erzählend und hörend

öffnet sich ein Resonanzraum, indem sich das Leben in allen Farben und Facetten persönlicher Erfahrungen entfalten kann. Kraftvoll, berührend und überraschend. Was ist Ihre Geschichte?

Esther Stüve, Sozialpädagogin und Erwachsenenbildnerin

C | Erzählen im Angesicht der Endlichkeit

Annäherungen

Die Erfahrung, dass in unserem unmittelbaren Umfeld ein Leben zu Ende geht, ausklingt oder abbricht, macht alle Beteiligten oft sprachlos. In der Palliativversorgung erlebe ich dies tagtäglich. Es braucht Raum, Zeit und große Aufmerksamkeit in dieser Phase der Verunsicherung und Veränderung die wichtigen Worte und Geschichten herauszuhören und behutsam nachzufragen. Im Workshop wollen wir hineinspüren in das Erzählen im Angesicht der Endlichkeit. Anhand kleiner Beispiele werden wir die Haltung des aufmerksamen Hinhörens üben und ins Gespräch kommen. *Dr. med. Birgit Strehler-Wurch, Ärztin für Palliativmedizin, Palliativzentrum Bamberg*

D | Erzählen und begreifen

Lebensgeschichten im Glaubensbekenntnis entdecken

In der Bibel wird der Glaube zum einen auf den Begriff gebracht und zum anderen in bilderreichen Erzählungen spürbar. Beide „Sprech-Welten“ scheinen notwendig zu sein. Wenn es gelingt, eigene Lebens- und Glaubens-

ANMELDUNG

Nr. 200023 | Brunch – Erzählen um zu leben

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung am 29. Oktober 2022 an.

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

A B C D E F

Alternativ kann ich mir folgenden Workshop vorstellen:

A B C D E F

Vorname und Name

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Den Anmeldebedingungen stimme ich zu. (Bitte ankreuzen)

Mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen des Evang. Bildungswerks bin ich einverstanden (Zutreffendes bitte ankreuzen):

ja nein

.....
SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE11ZZZ00000019365), einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Nürnberg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Abbuchung erfolgt spätestens 14 Tage nach Veranstaltungsende, der Fälligkeitstermin ist auf der Anmeldebestätigung abgedruckt.
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (des Kontoinhabers)

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

D E

Ort, Datum, Unterschrift